

angenehme Gestaltung · Bilder: Tinka Bechert, „The Imaginary Unit/Made in Egypt“, Collage, 2010

Das Akademienvorhaben „Altägyptisches Wörterbuch“ baut ein elektronisches Corpus der Texte des Alten Ägypten auf und eröffnet so der philologischen, linguistischen und kulturwissenschaftlichen Forschung vollkommen neuartige Möglichkeiten. Als Dokumentation von Wortschatz und Wortgebrauch bildet es den Schlüssel zum Verständnis ägyptischer Texte und Kultur.

Das Jahresthema 2011|2012 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften „ArteFakte. Wissen ist Kunst – Kunst ist Wissen“ zielt darauf ab, das Verhältnis von Wissenschaft und Kunst zu sondieren und bietet ein Forum für Fragen nach Erkenntnisprozessen, Rollenbildern und Denkstilen auf beiden Seiten. In der Zusammenführung von Wissenschaft und Kunst im theoretischen Diskurs und in der konkreten Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Künstlern werden neue Möglichkeiten des Wissenstransfers erprobt.

§ 1. The Imaginary Un

ArteFakte
WISSEN IST KUNST
KUNST IST WISSEN

TRIANGULATIONS

TINKA BECHERT

Weitere Informationen:

Stefan Aue
030/20 370 586
jahresthema@bbaw.de
<http://jahresthema.bbaw.de>
www.bbaw.de

Der Eintritt zur Ausstellung und zur Eröffnung ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AUSSTELLUNG

in Kooperation mit dem Akademienvorhaben „Altägyptisches Wörterbuch“ im Rahmen des Jahresthemas 2011|12 „ArteFakte. Wissen ist Kunst – Kunst ist Wissen“

2. Dezember 2011 – 2. März 2012

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Im Jahr des 200. Geburtstages ihres Ururgroßvaters, dem Ägyptologen Karl Richard Lepsius, zeigt die Künstlerin Tinka Bechert eine Rauminstallation, die Kunst und Wissenschaft verknüpft. Inspiriert von Lepsius' Expedition nach Ägypten von 1842 bis 1845, entwickelte sie auf der Grundlage bisher unveröffentlichter Kalender und Tagebücher des berühmten Ägyptologen die Arbeit „Triangulations“, die sich über mehrere Etagen des Akademiegebäudes mit Visualisierungen chronologischer Ordnungssysteme auseinandersetzt. Dabei verknüpft die Künstlerin historische Fakten mit assoziativem Wissen und setzt persönliche Details aus dem Leben von Lepsius mit aktuellem Zeitgeschehen in Beziehung. „Triangulations“ erlaubt so eine Zeitwahrnehmung über die lineare Form hinaus und entwirft eine multidimensionale Perspektive auf historische Zeitverläufe.

Eröffnung
1. Dezember 2011, 17.30 Uhr

Akademiegebäude am
 Gendarmenmarkt/3. Etage

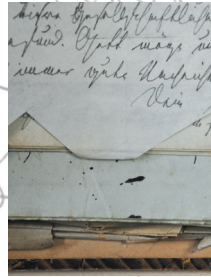
TRIANGULATIONS

TINKA BECHERT

Ausstellung
2. Dezember 2011 – 2. März 2012
Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr

Rotunde im Akademiegebäude
 am Gendarmenmarkt

Hintergrund: Tinka Bechert, Zeichnung „Jetzt-Zeit“, 2010



1. Tinka Bechert: Forschung, Lepsius Notizbücher, BBAW, Altägyptisches Wörterbuch, 2011
2. Anne Devine: 'Triangulations/Giza', Fotografie, 2010
3. Tinka Bechert: Lepsius/Briefe aus Aegypten, Fotografie, BBAW, 2011

Tinka Bechert forscht derzeit als „Artist-in-Residence“ bei dem Akademienvorhaben „Altägyptisches Wörterbuch“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Die Künstlerin ist 1975 in Berlin geboren und aufgewachsen. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Irland sowie zeitweise in ihrer Heimatstadt Berlin. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen internationalen Sammlungen vertreten wie in der Staatsbibliothek zu Berlin, dem Victoria and Albert Museum und der Tate Britain in London.